

„LETZTE GENERATION“ OFFENBART ANTIDEMO- KRATISCHE HALTUNG

AIMÉE VAN BAALEN VON DER "LETZTEN GENERATION"
FORDERT IM ARD-TALK "HART ABER FAIR" EINEN
"GESELLSCHAFTSRAT" UND WIRFT DER REGIERUNG
VERFASSUNGSBRUCH VOR

Freitag, 03.02.2023

Wie bitte? Willkürlich per Los bestimmte Bürgerinnen und Bürger sollen künftig einer ganzen Gesellschaft sagen, wo es lang geht? Offener kann man nicht zeigen, dass man eben nicht mit beiden Händen am Grundgesetz klebt, auf das sich die „Letzte Generation“ doch sonst so übereifrig beruft, sondern die Verfassung mit Füßen tritt - am liebsten offenbar in die Tonne.



Hier wird nicht weniger als die Abschaffung der parlamentarischen Demokratie gefordert.

AFD-EUROPAWAHLPROGRAMM

Fossile Energieträger waren und sind die Grundlage unseres Wohlstands. Die Behauptung einer Bedrohung durch den menschengemachten Klimawandel basiert nicht auf wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Sie ist viel mehr eine politische Agenda zur Besteuerung der Luft zum Atmen und damit der Durchsetzung gesellschaftlicher Umgestaltungen (Große Transformation).

Es ist ein ökosozialistisches Projekt, welches zwangsläufig zur dramatischen Reduktion des Wohlstandes und zur totalitären Freiheitseinschränkung führt.

Der jetzt schon schwindende Wohlstand und unsere mangelnde Zukunftsfähigkeit sind eine direkte Folge der aus rein politischen Gründen betriebenen Dekarbonisierung. Befangen in der Ideologie der großen Gesellschaftstransformation, begibt sich die EU immer stärker auf einen internationalen Sonderweg.

Der globale Haupttreiber dieser fatalen Ideologie sind die nicht demokratisch legitimierten Brüsseler Bürokraten mit ihrem Green Deal.

Tageszeitung

STELLUNGNAHME VON WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLERN ZU DEN PROTESTEN FÜR MEHR KLIMASCHUTZ – #SCIENTISTS4FUTURE: DIE ANLIEGEN DER DEMONSTRIERENDEN JUNGEN MENSCHEN SIND BERECHTIGT



Zurzeit demonstrieren regelmäßig viele junge Menschen für Klimaschutz und den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erklären wir auf Grundlage gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse: **Diese Anliegen sind berechtigt und gut begründet. Die derzeitigen Maßnahmen zum Klima-, Arten-, Wald-, Meeres- und Bodenschutz reichen bei weitem nicht aus.**

PRO UND CONTRA: PROTESTE DER „LETZTEN GENERATION“

NIKO, 23: „PROTESTBEWEGUNGEN
GEHÖREN ZUR DEMOKRATIE“

28.06.2023

Viele Menschen kritisieren die „Letzte Generation“ und ihre extremen Formen des Protests. Ich nehme an, diese Menschen glauben, die Welt könnte gut ohne die „Letzte Generation“ auskommen. Also stellen wir uns doch einmal vor, in einer Welt ohne die Gruppe zu leben. Wäre die so anders?

Vielleicht gäbe es weniger Staus auf deutschen Straßen. Gut möglich ist auch, dass die Besuchervorschriften in Museen in Bezug auf Rucksäcke weniger streng wären. **Die eigentliche Frage ist jedoch, ob unsere Gesellschaft anders mit dem Thema Klimaschutz umgehen würde.**

Tageszeitung



Ausriss: „Bild“, Quelle: <https://uebermedien.de/78287/die-unmoegliche-debatte-um-den-tod-einer-radfahrerin/>, zuletzt aufgerufen am 29.8.2024.



KLIMAAKTIVISTEN ÄNDERN IHRE STRATEGIE UND WOLLEN INS EU-PARLAMENT

ÜBERBLICK

- Was ist die Motivation der „Letzten Generation“?
- Wie agiert die Klima-Protestgruppe?
- Wie sind die Klimaschützer organisiert?
- Wer finanziert die „Letzte Generation“?
- Ist die „Letzte Generation“ eine kriminelle Vereinigung?
- Welche Kritik gibt es am Protest der Gruppe?

GEHT DAS ZU WEIT?

DIE "LETZTE GENERATION" VERSCHÄRFT IHRE STRASSENBLOCKADEN. UND TESTET DIE GRENZEN DES ZIVILEN WIDERSTANDS AUS. EIN PRO & CONTRA

26. April 2023



Tageszeitung

Dienstag, 20.12.2022, 12:58



Ihr Fehler ist, dass sie sich selbst als eine Art Robin-Hood-Truppe wahrnehmen, die gegen eine Führungsmacht kämpft, die ihnen mit Unverständnis gegenübersteht. Das ist aber nicht der Fall.

Ihre inhaltlichen Forderungen zur Bekämpfung des Klimawandels werden von einem breiten Bündnis in der Politik unter Führung der Grünen unterstützt.

Tageszeitung

28.07.2023

"Das ist eine kleine Gruppe. Und ich glaube, die leistet dem Klimaschutz gerade einen Bärendienst", sagt der Regierungschef. Es gebe "so viel Ärger, so viele Aggressionen", dass der Protest "dem berechtigten Anliegen" nicht nütze. Er verstehe, wenn junge Menschen ungeduldig seien. Aber Maßnahmen gegen den Klimawandel bräuchten nun einmal Zeit - und die Akzeptanz der Gesellschaft.



Stephan Weil, SPD

ZIVILER UNGEHORSAM: OHNE STÖREN GEHT ES NICHT

15.09.2023

Gesprächsbereit, offen, gewaltlos, das klingt konstruktiv, friedlich, harmlos. Für Kritikerinnen und Kritiker ist die "Letzte Generation" aber alles andere. Den Verkehr blockieren? Übertrieben, ungerechtfertigt, teils sogar höchst gefährlich, heißt es.



Warum also das Festkleben, das so viele Menschen verärgert und Strafen nach sich zieht?

"LETZTE GENERATION": WER SIND DIE "KLIMAKLEBER"? WAS WOLLEN SIE?

**AIMÉE VAN BAALEN VON DER "LETZTEN GENERATION"
FORDERT IM ARD-TALK "HART ABER FAIR" EINEN
"GESELLSCHAFTSRAT" UND WIRFT DER REGIERUNG
VERFASSUNGSBRUCH VOR**

15.09.2023



Mit aufsehenerregenden Aktionen - und deren rechtlichen Folgen - ist die "Letzte Generation" bekannt geworden. Für die Aktivistinnen und Aktivisten wurde gar ein eigenes Wort erschaffen.

Sechster Sachstandsbericht des IPCC



Der Sechste Sachstandsbericht (auch Sechster Weltklimabericht) des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) der Vereinten Nationen ist eine systematische Übersichtsarbeit zum Forschungsstand der Klimaforschung. Die seit 1990 regelmäßig erscheinenden Sachstandsberichte des IPCC fassen auf mehreren Tausend Seiten den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand zur globalen Erwärmung, ihren Folgen, Klimaschutz und mögliche Anpassungsstrategien an die globale Erwärmung zusammen. Sie werden innerhalb der Wissenschaft als glaubwürdigste und fundierteste Darstellung bezüglich des naturwissenschaftlichen, technischen und sozioökonomischen Forschungsstandes über das Klima und seine Veränderungen sowie über Möglichkeiten des Umgangs damit betrachtet.

Verfasst wurde der Bericht von rund 800 Autoren, die über mehrere Jahre mehr als 100.000 Studien auswerteten und in einem mehrstufigen Peer-Review-Verfahren über 300.000 Kommentare von Gutachtern berücksichtigten.

Einige ausgewählte Kernaussagen:

- **B.2:** Die Netto-Treibhausgas-Emissionen haben sich seit 2010 in allen wichtigen globalen Sektoren erhöht.
- **E.5:** Bekannte Finanzflüsse haben derzeit nicht das Level, die Mitigationsziele in allen Sektoren und Regionen zu gewährleisten.
- **E.6:** Internationale Kollaboration ist ein wichtiger Faktor, um ambitionierte Klimawandel-Mitigations-Ziele zu erreichen.

Tageszeitung

dpa/BLZ 19.08.2024

Klimakleber, ChatGPT, Granola: Diese neuen Wörter stehen jetzt im Duden

Krisen und soziale Veränderungen machen sich auch in der Sprache bemerkbar. Der Duden greift Trends auf. Die neue Ausgabe enthält 3000 zusätzliche Wörter – andere wurden gestrichen

Der neue Duden ist wieder um mehrere Wörter erweitert worden. Zu den 3000 neuen Wörtern, die sich nun in dem Rechtschreibwörterbuch finden lassen, gehören unter anderem „Balkonkraftwerk“, „Deutschlandticket“, „ChatGPT“, „Granola“, „Klimakleber“ oder auch „Ukrainekrieg“.

„Der Duden ist Spiegel seiner Zeit. Diese Wörter sagen etwas darüber aus, was in den letzten drei bis vier Jahren passiert ist“, sagte Chefredakteurin Kathrin Kunkel-Razum der Deutschen Presse-Agentur. Am Dienstag erscheint nach vier Jahren Pause die 29. Auflage des bekanntesten Nachschlagewerks der deutschen Rechtschreibung.

Mit 151.000 Stichwörtern ist die gedruckte Ausgabe demnach so umfangreich wie noch nie. Die größten Sprachveränderungen der vergangenen Jahre lassen sich laut Kunkel-Razum zugespitzt auf drei Bereiche reduzieren: Krise, Krieg und Kochen.

Tageszeitung

AUSZUG AUS: UN-Generalsekretär António Guterres: Anmerkungen zur Pressekonferenz – Vorstellung des IPCC-Berichts, Genf, 28. Februar 2022

Ich habe in meinem Leben schon viele wissenschaftliche Berichte gesehen, aber keinen wie diesen.

Der heutige IPCC-Bericht ist ein Atlas des menschlichen Leids und eine vernichtende Anklage gegen die verfehlte Klimapolitik.

Fast die Hälfte der Menschheit lebt in der Gefahrenzone – jetzt.

Für viele Ökosysteme gibt es kein zurück mehr – jetzt.

Die unkontrollierte Verschmutzung durch Kohlenstoff führt die Schwächsten der Welt auf einen Zwangsmarsch ins Verderben – jetzt.

Die Fakten sind unbestreitbar.

Die größten Umweltverschmutzer der Welt machen sich der Brandstiftung an unserer einzigen Heimat schuldig.

Die Wissenschaft sagt uns, dass die Welt ihre Emissionen bis 2030 um 45 Prozent senken und bis 2050 Netto-Null-Emissionen erreichen muss.

Nach den derzeitigen Zusagen werden die weltweiten Emissionen jedoch im laufenden Jahrzehnt um fast 14 Prozent steigen.

Der heutige Bericht unterstreicht zwei zentrale Wahrheiten.

Erstens: Kohle und andere fossile Brennstoffe ersticken die Menschheit.

Das zweite zentrale Ergebnis dieses Berichts ist eine etwas bessere Nachricht: Investitionen in die Anpassung funktionieren.

Anpassung rettet Leben.

Anpassung und Abschwächung müssen mit gleicher Kraft und Dringlichkeit vorangetrieben werden.

Verzögerung bedeutet Tod.

Ich weiß, dass die Menschen überall ängstlich und wütend sind.

Ich bin es auch.

Jetzt ist es an der Zeit, die Wut in Taten umzusetzen.

Jede Stimme kann einen Unterschied machen.

Und jede Sekunde zählt.

Ich danke Ihnen.



Tageszeitung

Warum fordern wir einen Gesellschaftsrat?



3. a) Fallstricke der repräsentativen Demokratie

1. Parteipolitische Interessen statt konstruktiver Lösungsfindung
2. Kurzfristige, populäre Entscheidungen statt langfristig angemessene
3. (Fossiler) Lobbyismus und Korruption statt ausgewogener Interessenvertretung
4. Elitäre Repräsentation statt faktischer Repräsentation aller Bevölkerungsgruppen



Hintergrund zur Entstehung der Forderung



- Selbst einfache Maßnahmen, wie das 9-Euro-Ticket oder das Tempolimit von 100km/h werden von der Regierung nicht umgesetzt...obwohl sie gesellschaftlich mehrheitsfähig sind
- Es zeigt sich: Unsere demokratischen Verfahren sind für einen angemessenen und sozial gerechten Umgang mit der Klimakrise offenbar nicht ausreichend
- Der nächste Schritt musste folgen
→ Forderung mit umfassendem, transformativem Potential; zugleich demokratisch:
Der Gesellschaftsrat

Warum fordern wir einen Gesellschaftsrat?



3. b) Wie der Gesellschaftsrat die Fallstricke auflöst und für eine neue politische Kultur sorgt

- Konstruktive Lösungsfindung
 - Zusammenarbeit, Konsententscheidung, Wertschätzung, Moderation
 - Gemeinsam getragene Lösungen
- Langfristig vernünftige Entscheidungen
 - Zufallsauswahl, daher keine Wiederwahl möglich
 - Entscheidungen auf Basis wissenschaftlicher Fakten
 - Entscheidungen innerhalb des naturwissenschaftlichen Rahmen

